

Berufsbegleitender Masterstudiengang
Risikomanagement für Finanzdienstleister (M.Sc.)



Modulangebot

Kurzbeschreibungen und Termine Wintersemester 2018/19

www.uni-oldenburg.de/risikomanagement

Monte Carlo Methoden

Pflichtmodul

Lehrender	Prof. Dr. Dietmar Pfeifer Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Dietmar Pfeifer Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Algorithmen für Standard-Zufallszahlen, Erzeugung von Zufallszahlen mit vorgegebener Verteilung (Inversionsmethode, Verwerfungsmethode, Kompositionsmethode), Erzeugung von Zufallsvektoren mit mehrdimensionaler Struktur (multivariate Normalverteilung, Copulas), interne Unternehmensmodelle.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, selbständig simulative Risikostudien zu erstellen und Ergebnisse solcher Rechnungen mit Experten auf Augenhöhe zu diskutieren sowie gegebenenfalls auch kritisch zu hinterfragen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und mündliche Kurzprüfung oder Kurzklausur
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von vier Semestern angeboten.
Kreditpunkte und Notenskala	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,1
Dauer	ca. 20 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 10.09.2018 Präsenzphase I: 12./13.10.18 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 25./26.01.19 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 24.02.2019
Gebühren	900,00 Euro

Accounting und Corporate Governance

Pflichtmodul

Lehrender	Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier Fachhochschule Kiel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Einführung Theoretische Grundlagen Corporate Governance Mechanismen Corporate Governance und externe Rechnungslegung Corporate Governance und Kontrolle
Lernergebnisse	▪ Die Studierenden kennen die zentralen Begriffe und Problembereiche der Corporate Governance und können das erworbene Wissen auf praktische Problemstellungen anwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzreferat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Kreditpunkte und Notenskala	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,6
Dauer	ca. 20 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 24.09.2018 Präsenzphase I: 19./20.10.18 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 08./09.02.19 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis : 10.03.2019
Gebühren	900,00 Euro

Qualitatives Risikomanagement und Behavioural Finance

Pflichtmodul

Lehrender	Prof. em. Dr. Karl Lohmann Oldenburg
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Jörg Prokop Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	<p>Aufbauend auf den Inhalten der Veranstaltung „Regulierung von Finanzdienstleistern“ behandelt Teil eins des Moduls vertieft qualitative ökonomische und juristische Aspekte des Risikomanagements. Hierzu zählen beispielsweise die betreffenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Basel III bzw. Solvency II, Grundsätze einer Corporate Governance, Ausgewählte Aspekte der Risikoanalyse und -steuerung, Prinzipien eines integrierten Risikomanagements sowie aktuelle aufsichtsrechtliche Entwicklungen.</p> <p>Teil zwei des Moduls widmet sich der Bedeutung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern. Es werden typische Präferenzstrukturen und Verhaltensmuster von Individuen in Entscheidungssituationen aufgezeigt, die im Widerspruch zum vielen ökonomischen Entscheidungsmodellen zugrunde liegenden Rationalitätspostulat stehen. Zudem werden die Konsequenzen dieser Erkenntnisse für das bank- und versicherungsbetriebliche Risikomanagement anhand konkreter Fallstudien diskutiert.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden kennen die Prinzipien eines Risikomanagements auf ökonomisch-methodischer und juristischer Grundlage. ▪ Sie können die Grenzen ökonomischer (Gleichgewichts-)Modelle vor dem Hintergrund verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch reflektieren. ▪ Sie sind darüber hinaus in der Lage, typische Formen irrationalen Verhaltens von Individuen zu benennen und die praktischen Implikationen dieser Verhaltensmuster für das Risikomanagement von Finanzdienstleistern realistisch einzuschätzen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Referat (schriftliche Ausarbeitung und Präsentation)
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Kreditpunkte und Notenskala	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,7
Dauer	ca. 20 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 29.10.2018 Präsenzphase I: 23./24.11.18 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 22./23.03.19 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungphase und Modulabschluss bis: 21.04.2019
Gebühren	900,00 Euro

Risikokommunikation

Pflichtmodul

Lehrender	Dr. Michael Wieland WIO Strategie, Oldenburg
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Angelika May Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Allgemeine Kommunikationstheorie Theorie der Risikokommunikation Bedeutungen von Wahrscheinlichkeitsaussagen Wahrnehmung von Risiken (Experten, Laien, Medien) Besonderheiten der Risikokommunikation Praktische Übungen (Rollenspiele und Übungen zur Verbesserung der eigenen Kommunikation) Planspiel (Verhalten in kritischen Situationen, Kommunikation von Risiken im Unternehmen) Krisenkommunikation Wirkungen von Risikodarstellungen Praxis der PR Unternehmenskommunikation intern und extern
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden erwerben durch theoretische Grundlagen nach Schulz-von Thun ein vertieftes Verständnis von Kommunikationsprozessen. ▪ Sie wissen um die Bedeutung von Risiken für die verschiedenen Akteure im Management- und Reportinggeschehen und können sich auf dieser Grundlage adäquat mit anderen (Fach-) Bereichen verständigen. ▪ Die Teilnehmenden erwerben die Fähigkeit, verständlich die Risikomanagement-Aspekte der Unternehmensphilosophie darzulegen und nach innen umzusetzen und nach außen zu kommunizieren. ▪ Sie werden sensibel gegenüber typischen Kommunikationsfallen und können daher auch in Krisenzeiten adäquate Kommunikationsstrategien entwickeln und anwenden.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 10 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Planspiel und Hausarbeit
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Kreditpunkte und Notenskala	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,9
Dauer	ca. 20 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 24.09.2018 Präsenzphase I: 28./29.09.18 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 11./12.01.19 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis : 17.02.2019
Gebühren	900,00 Euro

Ausfallrisiko und Rating

Wahlpflichtmodul

Lehrender	Prof. Dr. Peter Ruckdeschel Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Ruckdeschel Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Inhalte	Die Veranstaltung gibt eine detaillierte Einführung in für Banken und Versicherungen wesentliche Aspekte des Managements von Ausfallrisiken, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung von Kreditrisiken liegt. Es werden Modellierungsverfahren für Einzel- und Portfoliokreditrisiken vorgestellt und die Konstruktion und der Einsatz von Kreditderivaten diskutiert. Darüber hinaus werden Ratingverfahren, das regulatorische Umfeld (Basel II/III, Solvency II) sowie die Rolle von Ratingagenturen in diesem Kontext ausführlich thematisiert
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können Ausfallrisiken von Finanzinstrumenten bzw. Kontraktpartnern quantitativ bewerten. ▪ Sie können die Rolle und Aussagekraft von Ratings einschätzen und aktuelle regulatorische Entwicklungen vor diesem Hintergrund kritisch beurteilen.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), Bearbeitung von Übungsaufgaben, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	Quantitative Methoden
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und Kurzklausur oder mündliche Kurzprüfung
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 180 Std. (internetgestütztes, betreutes Selbststudium: ca. 80 Stunden, vertiefendes Selbststudium: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in einem Turnus von ca. vier Semestern angeboten.
Kreditpunkte und Notenskala	Kreditpunkte: 6 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,11
Dauer	ca. 20 Wochen
Termine	Modulbeginn (online): 01.10.2018 Webinar Kompakte Einführung in "R": 05.10.2018 (17:00-19:00h) Präsenzphase I: 26./27.10.18 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Präsenzphase II: 15./16.02.19 (Fr. 15.00-19.00h, Sa. 8.30-14.30h) Nachbereitungsphase und Modul
Gebühren	900,00 Euro